Objekt:	Einsteckkamm, sogen. "Stecher"
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	I (30 L) 13/1953

Beschreibung

Der Einsteckkamm (sogenannter "Stecher") ist halbkreisförmig gebogen und hat 7 lange Zinken. Die Silberfiligranarbeit ist zweifach an eine Messingplatte angeschraubt. An den Seiten und am Scheitelpunkt befinden sich Blüten mit 5 geschliffenen Bergkristallen als Blütenblätter und einem Granat in der Mitte. Dazwischen sind an beiden Seiten Blüten mit 4 Türkisen und einer Metallperle in der Mitte aufgesetzt.
Der Kamm wurde vermutlich in der Werkstatt von Gustav Burkardt in Herrnhut hergestellt. Auf der Rückseite ist eine fast unleserliche Ritzung "1924 Eckardtberg" (bei Zittau).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Messing, Türkise Granaten, Bergkristalle
Maße:	Höhe x Breite: max. 9 x 10 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1924
	wer	
	wo	Herrnhut
Wurde genutzt	wann	1924
	wer	
	wo	Zittau